

Bonn. Nach 44 Jahren als Amtsträger wird Bezirksevangelist Uwe Prüfert im April in den Ruhestand wechseln. Die Nachfolge als stellvertretender Leiter des Kirchenbezirks Bonn soll Hirte Günter Felsner übernehmen.

Per Rundschreiben informierte Bezirksapostel Rainer Storck die neuapostolischen Christen im Bezirk Bonn heute über vorgesehene Veränderungen in der stellvertretenden Leitung des Bezirks. Anlass ist die Ruhesetzung von Bezirksevangelist Uwe Prüfert (63). Dieser dient seit über 44 Jahren als Amtsträger, davon 31 Jahre als Bezirksevangelist in Bonn.

Die Ruhesetzung des Bezirksevangelisten wird Apostel Franz-Wilhelm Otten im Auftrag des Bezirksapostel vornehmen. Vorgesehen ist sie im Gottesdienst am Sonntag, dem 11. April 2021 in der Kirche in Bonn-Mitte. Der Gottesdienst soll per IPTV und YouTube für die Gläubigen im Bezirk Bonn übertragen werden.

Nachfolger aus Brühl

Es ist vorgesehen, dass in diesem Gottesdienst als neuer stellvertretender Bezirksvorsteher Hirte Günter Felsner aus der Gemeinde Brühl ernannt wird.

Aus diesem Grund wird der Apostel bereits am nächsten Sonntag, 28. Februar 2021, im Gottesdienst in Brühl den Hirten von seiner Beauftragung als Vorsteher entbinden und Priester Hendrik Marks als neuen Gemeindevorsteher beauftragen. Priester Marks war bislang als stellvertretender Gemeindevorsteher in Brühl tätig.

Günter Felsner

Hirte Günter Felsner stammt gebürtig aus Brühl und dient seit 27 Jahren als Gemeindevorsteher. Seinen ersten Amtsauftrag empfing er 1981 für die Gemeinde Brühl. Dort diente er ab 1990 als Priester, bevor er 1993 nach Wesseling wechselte und dort die Gemeindeleitung übernahm. 1999 wechselte er dann wieder in seine Heimatgemeinde Brühl, die er seitdem leitet.

Der 59-Jährige ist verheiratet und lebt in Brühl. Beruflich ist der Betriebswirt als Einkäufer in einem Chemiekonzern tätig.

Bezirk Bonn

Der Kirchenbezirk Bonn zählt elf Gemeinden und über 2.600 Mitglieder. Geleitet wird er seit 2018 von Bezirksältester Günter Grams (57).

21. Februar 2021

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt, Neuapostolische Kirche Westdeutschland

